|  |
| --- |
| **EFRE-Programm in Baden-Württemberg 2014 - 2020** |
| **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Operationellen Programms „Innovation und Energiewende“**  |
|  |
| **VwV EFRE – Holz Innovativ Programm – HIP 2014 – 2020**  |
|  |
| **hier : Innovation im Holzbau** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **An die** |  | Aktenzeichen: HIP\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Wird von der L-Bank vergeben** |
| **L-Bank****Bereich Finanzhilfen****76113 Karlsruhe** |  | Kundennummer bei der L-Bank (sofern vorhanden): |
|       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Spezifisches Ziel:** | B.4e.7 | Senkung CO2-Ausstoß |
|  |
| **Maßnahme:** | B.4e.7.2 | Investitionen zum Klimaschutz in Kommunen |
|  |
| **Förderinstrument:** | B.4e.7.2.2 | Demonstrationsvorhaben Holzbauten |

|  |
| --- |
| **RegioWin** |
| Ist das Vorhaben ein prämiertes RegioWIN Leuchtturmprojekt oder Teilprojekt eines solchen? |
| [ ]  | ja |
|  | Name Leuchtturmprojekt |       |
|  | Teilprojekt Nr. |       | von |       |
| [ ]  | nein |

1. **Allgemeine Angaben**

| * 1. **Antragsteller**
 |
| --- |
| Name |       |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |
| Homepage (Antragsteller) |       |
| **Ansprechpartner** |
| Name |       |
| Telefon |       |
| Telefax |       |
| E-Mail |       |

| * 1. **Bankverbindung**
 |
| --- |
| Kontoinhaber |       |
| Kreditinstitut |       |
| IBAN | D | E |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

| * 1. **Ort der Ablage der Belege**
 |
| --- |
| [ ]  | Beim Antragsteller |  |
| [ ]  | An anderer Stelle |  |
|  | Name |       |
|  | Straße, Hausnummer |       |
|  | PLZ, Ort |       |

| * 1. **Rechtsform**
 |
| --- |
| [ ]  | Natürliche Person |
| [ ]  | Personengemeinschaft |
| [ ]  | Personengesellschaft |
| [ ]  | Juristische Person |
| Bitte Rechtsform angeben (z.B. GmbH, OHG)      |

1. **Angaben zum Vorhaben**

| * 1. **Kurzname des geplanten Vorhabens (max. 20 Zeichen )**
 |
| --- |
|       |

| * 1. **Name des geplanten Vorhabens (max. 120 Zeichen)**
 |
| --- |
|  | **Hinweis: Dieser Text wird im Falle einer Bewilligung auf das EFRE-Plakat, das an einer gut sichtbaren Stelle anzubringen ist, gedruckt.** |
|       |

| * 1. **Ziel des geplanten Vorhabens (max. 200 Zeichen)**
 |
| --- |
|  | **Hinweis: Dieser Text wird im Falle einer Bewilligung auf das EFRE-Plakat, das an einer gut sichtbaren Stelle anzubringen ist, gedruckt.** |
| Beispielhaft kann die Beschreibung mit „Mit diesem Projekt wollen wir…“ oder „Dieses Projekt zielt…“ begonnen werden.      |

| * 1. **Zusammenfassung des Vorhabens in deutscher Sprache**
 |
| --- |
| **200 – 1.000 Zeichen** |  |  |
|  | **Hinweis: Dieser Text wird im Falle einer Bewilligung in der Projektdatenbank auf der Internetseite** [**www.efre-bw.de**](http://www.efre-bw.de) **veröffentlicht.** |
|       |

| * 1. **Zusammenfassung des Vorhabens in einer anderen europäischen Sprache**
 |
| --- |
| **200 – 1.000 Zeichen** | **Sprache:** |  |
|  | **Hinweis: Dieser Text wird im Falle einer Bewilligung in der Projektdatenbank auf der Internetseite** [**www.efre-bw.de**](http://www.efre-bw.de) **veröffentlicht.** |
| [ ]  | Die Zusammenfassung des Vorhabens in einer anderen europäischen Sprache entspricht inhaltlich der deutschsprachigen Fassung. |
|       |

| * 1. **Ort der Durchführung des Vorhabens**
 |
| --- |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort  |       |
| Falls notwendig: Andere Ortsbezeichnung, wie z.B. Flurstücks-Nummer |       |

| * 1. **Geplanter Durchführungszeitraum**
 |
| --- |
| Beginn  |       |
| Ende |       |

| * 1. **Projektpartner[[1]](#footnote-1)**
 |
| --- |
| Sofern an dem Projekt weitere Partner beteiligt sind, bitte hier aufführen. |
| Name | Sitz |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

| * 1. **Wirtschaftszweig entsprechend Anhang I, Tabelle 7 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 215/2014**
 |
| --- |
| Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig an, auf den Ihr Vorhaben abzielt. |
| [ ]  | 1. Land- und Forstwirtschaft
 | [ ]  | 1. Informations- und Kommunikation, einschl. Telekommunikation, Informationsdienstleistungen, Erbringung von Dienstleitungen der Informationstechnologie
 |
| [ ]  | 1. Fischerei und Aquakultur
 | [ ]  | 1. Handel
 |
| [ ]  | 1. Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung
 | [ ]  | 1. Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie
 |
| [ ]  | 1. Herstellung von Textilien und Bekleidung
 | [ ]  | 1. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
 |
| [ ]  | 1. Fahrzeugbau
 | [ ]  | 1. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung und wirtschaftliche Tätigkeiten
 |
| [ ]  | 1. Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
 | [ ]  | 1. Öffentliche Verwaltung
 |
| [ ]  | 1. Sonstiges nicht spezifisch verarbeitendes Gewerbe
 | [ ]  | 1. Erziehung und Unterricht
 |
| [ ]  | 1. Baugewerbe / Bau
 | [ ]  | 1. Gesundheits- und Sozialwesen
 |
| [ ]  | 1. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (einschl. zwecks Energieerzeugung betriebener Bergbau)
 | [ ]  | 1. Sozialwesen, öffentliche und persönliche Dienstleistungen
 |
| [ ]  | 1. Energieversorgung
 | [ ]  | 1. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Umwelt und Klimawandel
 |
| [ ]  | 1. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
 | [ ]  | 1. Kunst, Unterhaltung, Kreativwirtschaft und Erholung
 |
| [ ]  | 1. Verkehr und Lagerei
 | [ ]  | 1. Sonstige nicht spezifizierte Dienstleistungen
 |

|  |
| --- |
| * 1. **Detaillierte Beschreibung des Vorhabens**
 |
| Bitte stellen Sie das vorgesehene Vorhaben in Kurzfassung, einschließlich der zugrunde liegenden Problemsituation, der Ziele und des Vorhabenszwecks dar. |

| * + 1. **Projektbeschreibung einschließlich Zielsetzung des Vorhabens (max. 3 Seiten)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie das von Ihnen geplante Bauvorhaben einschließlich dessen Zielsetzung. Beispielhafte Zielstellungen können sein: Demonstration von Innovationen im Holzbau, Kompetenz bezogen auf die nachhaltige und stoffliche Nutzung von Holz, Beitrag zur Energiewende.Gehen Sie auch auf die sich eröffnenden Einsatzfelder und Marktchancen bei erfolgreicher Realisierung des modellhaften Bauvorhabens mit Holz oder Holzhybridlösungen ein. Diese können z.B. sein: Bauaufgaben im urbanen Raum wie Aufstockung, Verdichtung und energetische Sanierung, Holzverwendung im Tief- oder Brückenbau, der konstruktive Einsatz von Laubhölzern, besondere Spannweiten, neuartige Tragekonstruktionen oder Verbindungen, innovative Prozesslösungen.Das geplante Bauvorhaben muss einen Beitrag zu den für Ihr Projekt relevanten Outputindikatoren leisten (bei Bauvorhaben z.B. der Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden). Die Zielbeiträge Ihres geplanten Bauvorhabens werden anhand Ihrer Angaben zu den spezifischen Zielen des EFRE-Programms und zu den für alle Projekte geltenden Querschnittszielen des EFRE-Programms erhoben. Der Beitrag des Vorhabens zu den für ihr Vorhaben relevanten Outputindikatoren ist im Formular „Erhebung von geplanten Zielbeiträgen“ darzustellen (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/innovation-im-holzbau/>; siehe auch Ziffer 2.11). |
|       |

| * + 1. **Geplante Maßnahmen des Vorhabens (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie die einzelnen Maßnahmen, anhand derer die zuvor beschriebenen Zielstellungen des Bauvorhabens erreicht werden sollen. Ergänzend ist das geplante Bauvorhaben mit allen prozessualen Schritten in ihrer zeitlichen Abfolge über die gesamte Projektlaufzeit im Arbeits- und Zeitplan im entsprechenden Formular (unter [http://www.efre-bw.de](http://efre-bw.de)) abzubilden. |
|       |

| * + 1. **Innovationspotenzial einschließlich Bezug zur Innovationsstrategie und zu den Spezialisierungsfeldern des Landes (max. 2 Seiten)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie, worin das Innovationspotenzial des Bauvorhabens begründet liegt. Innovationen können sowohl aus den verwendeten Materialen und gewählten Verbindungslösungen resultieren als auch der ingenieurstechnischen und baulichen Komplexität. Weiterhin können brand- und rauchschutztechnische Lösungen, die speziell auf Holz- oder Holzhybridlösungen ausgerichtet sind, eine Innovation darstellen. Legen Sie dar, wie durch das Bauvorhaben die nachhaltige stoffliche Nutzung des Rohstoffes Holz gesteigert werden kann. Gehen Sie bei der Darlegung der Innovation auch auf die Höhe und Dimension des Gebäudes ein. Bestehen Möglichkeiten zur Nutzungsänderung und baulichen Erweiterung, um veränderten Nutzungsansprüchen gerecht zu werden?Erläutern Sie, wie sich das geplante Bauvorhaben in die Innovationsstrategie des Landes einfügt und welche Spezialisierungsfelder des Landes das Bauvorhaben unterstützt. Nähere Informationen zu den Spezialisierungsfeldern des Landes entnehmen Sie bitte dem Formular „Erhebung von geplanten Zielbeiträgen“ (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/innovation-im-holzbau/>). |
|       |

| * + 1. **Beitrag zur Energiewende und zur CO2-Minderung (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie, welchen Beitrag das von Ihnen geplante Bauvorhaben zur Energiewende leistet. In welchem Umfang können durch die Verwendung von Holz energieintensive Materialen substituiert werden? Erfüllt das Bauvorhaben eine Vorbildfunktion zum Thema Ressourceneffizienz, etwa weil es im Passiv- oder Plus-Energie-Standard errichtet wird? Wird der Rohstoff Holz aus nachhaltigen Quellen bezogen? Wie bewerten Sie den Beitrag zu einer regionalen Wertschöpfung? Welchen Beitrag leistet das geplante Bauvorhaben insgesamt zur Minderung der Kohlenstoffdioxid-Emissionen (CO2-Minderung)? |
|       |

| * + 1. **Beitrag zu Energie- und Klimaschutzkonzepten (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Stellen Sie dar, welchen Beitrag das Bauvorhaben zur Strategie des Landes im Rahmen des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (IEKK) leistet. Leistet das von Ihnen geplante Bauvorhaben außerdem einen Beitrag zu einem Energie- und/oder Klimaschutzkonzept auf kommunaler Ebene (z.B. kommunales Klimaschutzkonzept der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes, in der/dem das Projekt durchgeführt werden soll)?Wenn ja, benennen Sie dieses Konzept und beschreiben Sie den Bezug Ihres geplanten Bauvorhabens dazu. |
|       |

| * + 1. **Vorbildwirkung und Modellcharakter des Vorhabens (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Wie schätzen Sie die architektonische und städtebauliche Qualität des Bauvorhabens und dessen Wirkung im Umfeld ein? Worin sehen Sie mit der Realisierung des Vorhabens einen Beitrag zur Weiterentwicklung einer Holzbaukultur? Gehen Sie auf die Menge des verwendeten Holzes ein und stellen Sie eine Relation zur Größe des Bauwerks her. Werden Baustoffe ressourcenschonend eingesetzt? Ist das verwendete Holz für Außenstehende sichtbar? Welche Nutzung ist angestrebt und wie hoch ist die zu erwartende Besuchs- und Nutzungsfrequenz des Bauwerks? Ist das Gebäude barrierefrei konzipiert? |
|       |

| * + 1. **Leistungsfähigkeit des Projektträgers (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Gehen Sie auf bestehende Vorarbeiten und daraus resultierende Erfahrungswerte ein, die zur Realisierung des Bauvorhabens beitragen. Legen Sie die wichtigsten Ergebnisse dieser einschlägigen Vorarbeiten kurz dar. |
|       |

| * + 1. **Kosten-Nutzen-Verhältnis des Vorhabens (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| Beschreiben Sie den konkreten Nutzen, die Wirtschaftlichkeit sowie die angestrebten Ergebnisse des geplanten Bauvorhabens und stellen Sie dies in Relation zu den einzusetzenden Mitteln. |
|       |

| * + 1. **Planungsstand und weiterer Zeitplan (max. 1 Seite)**
 |
| --- |
| In welcher Planungsphase befindet sich Ihr Vorhaben zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags und wie sind die weiteren Schritte im Bauvorhaben terminiert? |
|       |

| * 1. **Beitrag zu den Zielen**
 |
| --- |
| **Hinweis:** Das Formular „Erhebung von geplanten Zielbeiträgen“ war in der ersten Antragsstufe (Projektauswahl) als Anlage zu Ihrer Vorhabensskizze einzureichen.Insofern bei Ihrem beantragten Vorhaben seit der Skizzeneinreichung keine Änderungen zu verzeichnen sind, die Anpassungen an Ihren Angaben zu Zielbeiträgen erforderlich machen, ist das Formular mit dem Antrag nicht erneut einzureichen. Bitte kreuzen Sie die erste Option an. Fahren Sie mit der Bearbeitung von Ziffer 3 fort.Insofern Änderungen zu verzeichnen sind, nehmen Sie bitte entsprechende Anpassungen im Formular vor und reichen Sie es erneut mit Ihrem Antrag ein. Bitte kreuzen Sie die zweite Option an. |
| Der Beitrag des Vorhabens zu den Outputindikatoren im Spezifischen Ziel 7, Maßnahmenbereich „Investitionen zum Klimaschutz in Kommunen“ sowie zu den EU-Querschnittszielen "Nachhaltige Entwicklung", "Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung" und "Gleichstellung von Männern und Frauen" ist anhand des Formulars „Erhebung von geplanten Zielbeiträgen – Formular für Antragstellende“ (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/innovation-im-holzbau/>) darzustellen. |
| [ ]  | Ich/wir bestätige/n die Angaben im Formular "Erhebung von geplanten Zielbeiträgen", das ich als Anlage zur Vorhabenskizze eingereicht habe. Eine erneute Einreichung dieses Formulars entfällt daher. |
| [ ]  | Die Angaben im Formular "Erhebung von geplanten Zielbeiträgen", das der Vorhabensskizze als Anlage beilag, habe/n ich/wir aktualisiert und als Bestandteil des vorliegenden Antrags elektronisch an die L-Bank übersendet. |
| ***Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Formular ausschließlich elektronisch als Excel-Datei an die L-Bank, E-Mail:*** ***efre@l-bank.de*** |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

| * 1. **Vorsteuerabzug**
 |
| --- |
| Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gem. §15 des Umsatzsteuergesetzes für das beantragte Vorhaben besteht bzw. wurde oder wird beantragt.  |
| [ ]  | ja |
| [ ]  | nein |
| **Hinweis:** Bei „ja“ und bei allen RegioWIN prämierten Leuchtturmprojekten sind nur die Nettoaufwendungen zuwendungsfähig.  |

| * 1. **Aufwendungen**
 |  | **Gesamt**  | **Zuwendungsfähig** **Kostengruppe 700****ohne 750 und 760**  |
| --- | --- | --- | --- |
| Baukosten |  |       € |       € |
| Sonstige nicht zuwendungsfähige Aufwendungen |  |       € | 0,00 € |
| **SUMME** |  | **0,00 €** | **0,00 €** |

|  |
| --- |
| **Hinweise:**  |
| Bei Vorhaben gem. Nr. 4.3 der VwV HIP ist von den Baukosten nur die Kostengruppe 700 – Baunebenkosten - mit Ausnahme der Kostengruppen 750 und 760 (DIN276, Kostenermittlung im Hochbau) zuwendungsfähig. |
| Die Aufwendungen sind detailliert in der Anlage „Detaillierte Aufstellung der Aufwendungen“ darzustellen. |
| Die zuwendungsfähigen Aufwendungen und der Fördersatz können sich aufgrund beihilferechtlicher Bestimmungen und EU-rechtlicher Vorschriften zu Einnahmen vermindern! Die entsprechenden Unterlagen werden ggfs. nachgefordert. |

| * 1. **Finanzierung**
 |  | **Gesamt**  | **Zuwendungsfähig**  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eigenmittel |  |       € | 0,00 € |
| Öffentliche Mittel Dritter |  |  |  |
|  |       |  |       € |       € |
|  |       |  |       € |       € |
|  |       |  |       € |       € |
| Private Mittel Dritter |  |       € |       € |
| EFRE-Zuwendung (beantragt) |  |       € |       € |
| Landeszuwendung (beantragt) |  |       € |       € |
| **SUMME** |  | **0,00 €** | **0,00 €** |

1. **Erklärungen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Vollständigkeit der Angaben** |
|  | Ich/Wir bestätige/n, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind der L-Bank unverzüglich mitzuteilen. |
|  | **Beginn des Vorhabens** |
|  | Abweichend von Nummer 1.2 der VV zu § 44 LHO können Zuwendungen auch für Vorhaben gewährt werden, für die bereits Verträge über zuwendungsfähige Planungsleistungen der gesamten Baukostengruppe 700 abgeschlossen worden sind. Ich/Wir bestätigen, dass sofern Planungsleistung bereits beauftragt wurden, diese noch nicht abgeschlossen sind. Der vorzeitige Beginn ist auf mein/unser eigenes Risiko erfolgt.  |
|  | **Beantragung anderer Fördermittel** |
|  | Ich/Wir bestätige/n, dass neben den in Ziffer 3.3 angegebenen Mitteln für dieses Vorhaben keine weitere Zuwendung aus einem anderen Europäischen Programm / Fonds oder einem anderen Programm des Landes Baden-Württemberg oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wurden, werden oder bewilligt sind. |
|  | **Finanzierung** |
|  | Die Finanzierung der Gesamtaufwendungen und der Folgekosten ist sichergestellt. |
|  | **Subventionsrelevanz in Bezug auf § 264 Strafgesetzbuch** |
|  | Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.  |
|  | **Datenverarbeitung** |
|  | Ich/Wir willige/n ein, dass die in Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung stehenden Daten auf Datenträger gespeichert werden und zum Zweck der Wahrnehmung der finanziellen Interessen der Gemeinschaft und des Landes an Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden der EU, des Bundes und des Landes sowie zum Zweck der Evaluierung des Programms an die zuständige Einrichtung weitergegeben werden. |
|  | **Gesonderte Buchführung** |
|  | Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir in der Lage bin/sind, gesondert über alle Finanzvorgänge des Vorhabens Buch zu führen oder für diese einen eigenen Buchführungscode zu verwenden.  |
|  | **Aufbewahrung der Belege**  |
|  | Ich/Wir sind in der Lage, alle Belege zum Vorhaben bis zum 31.12.2028 aufzubewahren.Sofern die Originalbelege nicht in Papierform aufbewahrt werden, bestätige/n ich/wir, dass bei Speicherung der Originalbelege auf allgemein anerkannte Datenträger, das DV-gestützte Buchführungssystem den nationalen Rechtsvorschriften entspricht. Den Nachweis der Zertifizierung über die Zuverlässigkeit des Systems werde/n ich/wir spätestens mit dem ersten Zwischennachweis vorlegen.  |
|  | **Bestätigung kein Unternehmen in Schwierigkeiten** |
|  | Ich versichere / Wir versichern, dass mein / unser Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (2014/C 249/01) ist. |
|  | **Bestätigung Folgeleistung von Rückforderungen** |
|  | Ich versichere / Wir versichern, dass mein / unser Unternehmen, sofern eine Rückforderung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt angeordnet wurde, dieser auch Folge geleistet habe / haben.   |
|  | **Verlagerung von Unternehmen** |
|  | Ich/Wir bestätige/n, dass mein/unser geplantes Vorhaben keine Aktivitäten umfasst, die zu einem Vorhaben gehören, bei dem infolge einer Produktionsverlagerung außerhalb des Programmgebiets ein Wiedereinziehungsverfahren gemäß Artikel 71 der VO (EU) 1303/2013 eingeleitet wurde oder werden soll. |
|  | **Zustimmung zur Auskunftserteilung Finanzamt** |
|  | Sofern es für die Überprüfung der Antragsvoraussetzungen, der Antragsberechtigung oder der Feststellung der Höhe der Zuwendung erforderlich ist, willige/n ich/wir einer Auskunftserteilung durch das zuständige Finanzamt an die Bewilligungsbehörde ein. |
|  | Zuständiges Finanzamt: |       |
|  | Straße: |       |
|  | PLZ, Ort |       |
|  | Steuernummer: |       |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Erklärung über das Einverständnis zur Datenerhebung, -verarbeitung und –veröffentlichung nach den Vorschriften der einschlägigen EU-Verordnungen**  |
|  | Als Antragsteller sowie später als Zuwendungsempfänger stellen Sie der Bewilligungsstelle Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse Ihrer Person sowie ggf. weiterer Personen (personenbezogene Daten) zur Verfügung. |
| Diese Daten sind für die Bearbeitung Ihres Antrags und für die Bewilligung erforderlich. Zusätzlich müssen die Daten nach den einschlägigen EU-Vorschriften (Art. 50 Abs. 2, 56 Abs. 3 und 57, 72 und 75, 122 und 125 Abs. 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 - ESIF-Verordnung) erhoben, gespeichert, kombiniert, genutzt, übermittelt und berichtet (d.h. verarbeitet) werden. |
| Wenn Sie die Zuwendung annehmen, sind darüber hinaus für Ihr Vorhaben in der "Liste der Vorhaben" nach Art. 115 Abs. 2 mit Anlage XII Nr. 1 der ESIF-Verordnung folgende Daten auf der EFRE-Internetseite unter <http://www.efre-bw.de> für den Zeitraum der Förderperiode zu veröffentlichen:* + Name des Zuwendungsempfängers (Nennung ausschließlich von juristischen Personen und nicht von natürlichen Personen);
	+ Bezeichnung des Vorhabens;
	+ Zusammenfassung des Vorhabens;
	+ Datum des Beginns des Vorhabens;
	+ Datum des Endes des Vorhabens (voraussichtliches Datum des Abschlusses der konkreten Arbeiten oder der vollständigen Durchführung des Vorhabens);
	+ Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens;
	+ Unions-Kofinanzierungssatz pro Prioritätsachse;
	+ Postleitzahl des Vorhabens oder andere angemessene Standortindikatoren;
	+ Land;
	+ Bezeichnung der Interventionskategorie für das Vorhaben gemäß Artikel 96 Absatz 2 Unterabsatz 1 Buchstabe b Ziffer vi;
	+ Datum der letzten Aktualisierung der Liste der Vorhaben.
 |
| Die Überschriften der Felder für die einzelnen Angaben müssen in einer weiteren Amtssprache der Europäischen Union angegeben werden. |
| **Nach diesen Vorschriften sind Sie zur Auskunft über die Daten in der "Liste der Vorhaben" und die weiteren erforderlichen Daten verpflichtet. Verweigern Sie diese Auskunft, was Ihr gutes Recht ist, können Sie keine Förderung erhalten, auch wenn Sie ein schutzwürdiges Interesse einzuwenden hätten. Ab Bereitstellung der Daten durch Sie können die Daten verarbeitet werden und mit Rechtskraft der Bewilligung können die vorstehend namentlich angeführten Daten veröffentlicht werden.** |
| [ ]  | Die beschriebene Datenverarbeitung und -veröffentlichung habe ich zur Kenntnis genommen. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Erklärung über das Einverständnis zur Datenerhebung, -verarbeitung und –veröffentlichung zusätzlicher Daten** |
|  | Darüber hinaus veröffentlicht die EFRE-Verwaltungsbehörde auf der EFRE-Internetseite [www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de) nach 125 Abs. 1 mit Art. 115 Abs. 1 Buchstabe d) mit Anlage XII Nr. 2.1 Buchstabe e) der ESIF-Verordnung eine Datenbank mit Beschreibungen aller Projekte. In dieser Datenbank sind über die Liste der Vorhaben hinaus enthalten:- Fotos, die der Zuwendungsempfänger gemäß Nr. 6.5 EFRE-NBest-P,-K dem Land mit Rechten zur Verfügung gestellt hat;- Betrag der Zuwendung, aufgeschlüsselt nach EU- und Landesmitteln. |
| Mit der Datenbank sollen mögliche andere Zuwendungsempfänger und die breite Öffentlichkeit über die konkreten Projekte, die EU-Mittel erhalten, unterrichtet werden. Zugleich sollen andere Mitgliedstaaten und Regionen sowie Interessierte die Möglichkeit erhalten, vergleichbare Projekte aufzusetzen. |
| **Stimmen Sie der Veröffentlichung in der Datenbank nicht zu, kann Ihr Projekt darin nicht aufgeführt werden. Haben Sie der Veröffentlichung zugestimmt, können Sie diese Zustimmung jederzeit gegenüber der Bewilligungsstelle widerrufen. Zustimmung bzw. Ablehnung hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der Antragsprüfung.** |
| Der Veröffentlichung der zusätzlichen vorstehend namentlich genannten Daten  |
| [ ]  | stimme ich zu. |
| [ ]  | stimme ich nicht zu. |

|  |
| --- |
| 1. **Anlagen**
 |
|   |
| **allgemein**  |
| [ ]  | Geplante Zielbeiträge beim Antrag auf Förderung[[2]](#footnote-2) *⇨ ausschließlich elektronische Übermittlung* |
| [ ]  | Arbeits- und Zeitplan2 |
| [ ]  | Detaillierte Aufstellung der Aufwendungen2 |
| [ ]  | Bestätigung des Finanzamtes zum Vorsteuerabzug |
| [ ]  | Legitimationsnachweis des Antragstellers[[3]](#footnote-3) |
|  |
|  |
| **Unternehmen** |
| [ ]  | Formular „Angaben zur Einstufung der Unternehmensgröße“2 |
| [ ]  | Auszug aus dem Handels- bzw. Vereinsregister |
| [ ]  | Bonitätserklärung der Bank |
|  |
| **Kommunen** |
| [ ]  | Beurteilung der Rechtsaufsichtsbehörde2 |
|  |
| **Bauvorhaben** |
| [ ]  | Vollständige Bauunterlagen (Lage- und Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung der Maßnahme sowie der vorgesehenen Finanzierung und ein Bauzeitplan, etc. hervorgehen)  |
| [ ]  | Umsetzungsbeschluss des relevanten Gremiums  |
| [ ]  | Bauvorbescheid oder Baugenehmigung  |
| [ ]  | Wertgutachten *⇨ nur bei Grunderwerb* |
|  |
| **Sonstige Anlagen** |
| [ ]  |       |
| [ ]  |       |
| [ ]  |       |

|  |
| --- |
| **Hinweise:** |
| * *Das Antragsformular (zusätzlich als Word-Datei) und sämtliche Anlagen sind auch elektronisch an die L-Bank, E-Mail:* *efre@l-bank.de* *zu übermitteln.*
* *Wir weisen Sie insbesondere auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie im Anhang dieses Antragsformulars finden.*
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  | (Ort und Datum) |  | Unterschrift / Stempel (Antragsteller) |  |

**Datenschutzerklärung**

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13,14 und 21 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

**1. Vorwort**

Ob Sie nun Kunde, Interessent oder Besucher unserer Website sind: Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Was bedeutet das im Klartext, wenn es um Ihre personenbezogenen Daten geht? Auf den nächsten Seiten können Sie sich schnell und einfach einen Überblick verschaffen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und was wir damit machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht und sagen Ihnen natürlich, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

**2. Wer sind wir und an wen kann ich mich wenden?**

Als verantwortliche Stelle ergreifen wir, die

**Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank**

Schlossplatz 10

76113 Karlsruhe

Tel: 0721/150-0

Fax: 0721/150-1001

E-Mail: [www.l-bank.de](http://www.l-bank.de)

alle notwendigen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank

Datenschutzbeauftragter

Schlossplatz 10

76113 Karlsruhe

E-Mail: Datenschutz@L-Bank.de

**3. Welche Daten erheben wir und woher erhalten wir diese?**

Unter anderem verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

* Persönliche Identifikationsangaben (z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/ Reisepass-nummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Steuer ID-Nummer, IBAN, Sozialversicherungsdaten),
* Daten über Ihre finanzielle Situation (z.B. Gehaltsabrechnungen, Wert ihrer Immobilie bzw. sonstiger Vermögensgegenstände, Kreditbonität, Einträge bei Auskunfteien, Angaben zum Einkommen, Verbindlichkeiten),
* Soziodemografische Angaben (z.B. Familienstand und Familiensituation, Geschlecht),
* Besondere Kategorien personenbezogener Daten (bekannt als „Sensible Daten“ z.B. religiöse Zugehörigkeit oder Gesundheitsdaten) erheben wir ausschließlich, wenn dies unbedingt notwendig ist. Also beispielsweise zur Abführung der Kirchensteuer.
* Daten zu Ihrem Online-Verhalten und –präferenzen z.B. IP-Adressen, eindeutige Zuordnungsmerkmale mobiler Endgeräte, Daten zu Ihren Besuchen auf unseren Websites, Endgeräte, mit denen Sie unsere Website besucht haben (das hilft uns, zu erkennen, ob Sie auf unserer Website unterwegs sind oder unsere Anwendungen für mobile Endgeräte nutzen),
* Angaben zu Ihren Interessen und Wünschen, die Sie uns mitteilen z.B. über unsere Websites,
* Audiovisuelle Daten z.B. Aufnahmen von Sicherungseinrichtungen der Bankgebäude oder Videoberatung.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z.B. als Kunde, Antragssteller oder Interessent für unsere Produkte und Dienstleistungen, d.h. insbesondere, wenn Sie sich für unsere Produkte interessieren, Anträge einreichen oder sich per Mail oder Telefon an uns wenden oder wenn Sie im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen. Ergänzend verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Produkte und Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen, der KFW Bankengruppe, Hausbanken (z.B. Volksbanken, Sparkassen), Bürgermeisterämter, Landratsämter, Krankenhäuser, Wohnraumförderstellen oder von sonstigen Dritten (z.B. SCHUFA) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn diese für unsere Dienstleistung notwendig sind. Diese Daten gewinnen wir zulässigerweise z.B. über Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse oder Handels- und Vereinsregister.

**4. Wofür nutzen wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Die von der L-Bank verarbeiteten personenbezogenen Daten sind für die Beratung, die Vorbereitung für einen Vertragsabschluss oder eines Förderantrags, einen Vertragsabschluss oder die Zusage für eine Förderleistung sowie für die Bearbeitung nach Vertragsabschluss bzw. nach einer Förderzusage erforderlich. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass eine Förderung im Regelfall nur möglich ist, wenn Ihre personenbezogenen Daten genutzt und weitergeleitet werden dürfen.

**4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten**

Um unsere Verträge und Förderleistungen zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Das gilt auch für vorvertragliche Angaben, die Sie uns im Rahmen einer Antragsstellung machen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweiligen Produkt (z.B. Vergabe und Abwicklung von Förderkrediten, Zuschüssen und Darlehen).

**4.2 Zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen**

Wir unterliegen als Bank zahlreichen gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz, dem Kreditwesengesetz, dem Wertpapierhandelsgesetz). Auch bankaufsichtsrechtliche Anforderungen müssen wir erfüllen (z.B. von Institutionen wie der Europäischen Zentralbank oder der Europäischen Bankenaufsicht).

Die Verarbeitung von Daten ist z.B. für folgende Zwecke erforderlich: Kreditwürdigkeitsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung von steuerrechtlichen Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken oder gesetzlich vorgeschriebene Meldungen an die Bankenaufsicht.

**4.3 Zur Erfüllung von berechtigten Interessen auf der Basis von öffentlichen Aufgaben**

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Diese können aus der öffentlichen Aufgabe und der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Erfordernisse und gesetzlicher Bestimmungen abgeleitet werden (z.B. für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit der L-Bank, für Testzwecke in unseren IT-Systemen, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder zur Sicherstellung des Hausrechts).

**4.4 Wir nutzen Ihre Daten mit Ihrer Einwilligung**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor Geltung der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung), also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

**4.5 Zur Wahrnehmung einer Aufgabe die der L-Bank übertragen wurde, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt**

In den Fällen, in denen die L-Bank zur Erfüllung von staatlichen Aufgaben verpflichtet ist (z.B. Elterngeld), nutzt und verarbeitet die L-Bank Daten von Ihnen. In diesen Fällen werden Ihre Daten nach den jeweiligen gesetzlichen Bedingungen genutzt (z.B. Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz sowie Sozialgesetzbuch X für das Elterngeld).

**4.6 Weitere Rechtsgrundlagen**

Weitere Rechtsgrundlagen für die Datennutzung können z.B. sein:

Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg, Bundesdatenschutzgesetz, Landeshochschulgebührengesetz, Handelsgesetzbuch, Bundeshaushalts- und Landeshaushaltsordnung, MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement), Gesetz zur Terrorbekämpfung, Finanzrichtlinie MifiD, Verordnungen der Europäischen Zentralbank, Wohnimmobilienkreditrichtlinie.

**Ganz wichtig: Unter keinen Umständen verkaufen wir Ihre Daten an Dritte!**

**5. Wer bekommt ihre Daten und warum?**

**5.1 Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der L-Bank**

Innerhalb der L-Bank erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

**5.2 Ihre personenbezogenen Daten außerhalb der L-Bank**

Wir sind zur Wahrung des Bankgeheimnisses über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger von Ihren personenbezogenen Daten z.B. sein:

* Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Finanzbehörden, KFW Bankengruppe, SCHUFA, Landratsämter und Bürgermeisterämter, Ministerien (z.B. für Finanzen, für Wirtschaft, für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Hochschulen, , Hausbanken (z.B. Sparkassen und Volksbanken), Vertriebspartner, Wirtschaftsprüfer, Bundeszentralamt für Steuern, Aufsichtsbehörden, Statistisches Bundesamt, Krankenversicherungsträger, Arbeitgeber, Sozialleistungsträger, Bürgschaftsbank, Europäische Union, Regierungspräsidien, Gutachter und Notare, Wohnraumförderstellen.

**5.3 Dienstleister die uns unterstützen**

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können, zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren und besondere Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen. Dies können beispielsweise Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistung und Dienstleistung sein (z.B. on geo GmbH - Immobilienbewertung)

**6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z.B. Folgende sein:

- Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:

Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

- Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der

gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

**7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

**8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?**

In den folgenden Fällen nutzen wir automatisierte Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung, z.B. wird im Bereich Wohnungsbauförderung Sachsen ein Profiling zur Verlängerung von Verträgen (Prolongation) eingesetzt.

Um die Kreditwürdigkeit unserer potenziellen Kunden zu beurteilen, nutzen wir das sogenannte Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommt. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Score-Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung, wenn jemand ein Produkt abschließen will. Außerdem gehen sie in das laufende Risikomanagement mit ein.

**9. Sind Sie verpflichtet, der L-Bank bestimmte personenbezogene Daten zu geben?**

Ohne die Erhebung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen einzugehen oder auszuführen oder eine Förderleistung zu gewähren.

Durch das Geldwäschegesetz sind wir verpflichtet, Sie mit Hilfe Ihrer Ausweisdokumente zu identifizieren, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen. Dabei wird Ihr Name, Geburts-ort und –datum, Staatsangehörigkeit, Anschrift und Ausweisdaten erhoben und festgehalten. Sollten im Laufe unserer Geschäftsbeziehung mögliche Änderungen auftreten, sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen. Wenn Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen angestrebte Geschäftsbeziehung weder aufnehmen noch fortführen.

**10. Welche Rechte haben sie und warum sind uns Ihre Rechte wichtig?**

Wir wollen so schnell wie möglich auf alle Ihre Fragen antworten. Manchmal kann es aber trotzdem bis zu einem Monat dauern, ehe Sie eine Antwort von uns bekommen. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, sagen wir Ihnen selbstverständlich vorher Bescheid, wie lange es dauern wird. In einigen Fällen können oder dürfen wir keine Auskunft geben. Wir teilen Ihnen in diesem Fall immer zeitnah den Grund für die Verweigerung mit. Sie haben das Recht, Beschwerde einzureichen.

Welche Rechte haben Sie als Interessent oder Kunde der L-Bank, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?

Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Regelungen der EU- Datenschutzgrundverordnung (Artikel 15 bis 21):

**10.1 Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn wir Ihre Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

**10.2 Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten**

Aus folgenden Gründen können Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

* Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden,
* Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
* Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt,
* Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
* Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass ein Anspruch auf Löschung davon abhängt, ob ein gesetzlicher Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

**10.3 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

* Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen,
* Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen,
* Wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen,
* Wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

**10.4 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten.

**10.5 Ihre Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt.

Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder Ihre personenbezogenen Daten dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für den Fall eines Widerspruchs müssen wir Sie darauf hinweisen, dass wir unsere Leistungen dann nicht mehr erbringen können bzw. zurückfordern müssen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass eine Förderung im Regelfall nur möglich ist, wenn Ihre personenbezogenen Daten genutzt und weitergeleitet werden dürfen.

Sollten Sie eines der oben genannten Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank

Datenschutzbeauftragter

Schlossplatz 10

76113 Karlsruhe

E-Mail: Datenschutz@L-Bank.de

**10.6 Ihr Beschwerderecht**

In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Sie nicht zufrieden mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen sind. Dann können Sie beim Datenschutzbeauftragten der L-Bank sowie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.

Die Beschwerde richten Sie bitte an:

Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank

Datenschutzbeauftragter

Schlossplatz 10

76113 Karlsruhe

E-Mail: Datenschutz@L-Bank.de oder

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg

Königstr. 10a

70173 Stuttgart

Tel: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de

1. Projektpartner beteiligen sich finanziell am Projekt oder tragen anderweitig zum Projekterfolg bei (Eigeninteresse). Auftragnehmer sind keine Projektpartner. [↑](#footnote-ref-1)
2. Das Formular steht unter [www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de) zum Download zur Verfügung. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte reichen Sie folgende Unterlagen zu Legitimation ein: Natürliche Personen: eine gültige Ausweiskopie / Kommunen: eine gültige Ausweiskopie des/r Bürgermeisters/in, falls abweichend, zusätzlich eine gültige Ausweiskopie der handelnden Person / sonstige Rechtsformen: Gründungs- oder Registerdokumente sowie eine gültige Ausweiskopie eines Vertretungsberechtigten, falls abweichend, zusätzlich eine gültige Ausweiskopie der handelnden Person. [↑](#footnote-ref-3)